

Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets

Sew`N`Sushi`s Sewing Secrets Teil 3 oder: Wie kommt der BH ins Kleid?

Ich habe folgenden Schnitt aus einer Burda von 1997 verwendet:



Dazu einen fertigen BH mit vorgeformten Cups zum Kampfpreis von 8 Euro (Woolworth macht's möglich).



Die Einzelteile des Oberteils sehen so aus:



Von links nach rechts:

- Rückenteil 4x
- Seitliches Brustteil 4x
- Mittleres Brustteil 2x im Stoffbruch, alle Teile aus Oberstoff, aus dem das Kleid besteht.

Oben in rot: 2x Träger. Diese habe ich deutlich länger zugeschnitten als eigentlich benötigt.

Mit 10 cm Mehrlänge seid Ihr auf der sicheren Seite.

Die Träger sollten doppelt so breit sein wie die Träger am BH, dazu + 3 mm Zugabe + 2x Nahtzugabe (letztere nach persönlichem Wert, ich hatte 0,7 cm).

So denn – auf in den Kampf!

Träger rechts auf rechts der Länge nach falten, an der offenen Kante absteppen. Die Schmalkanten bleiben offen!! Die Träger dann mit einer Wendenadel wenden und bügeln.

Am BH die Träger am Vorderteil anschneiden, Ringe und Schieber entfernen.

Auf dem Bild ist der Trägeransatz am Rücken zu sehen, dieser wird nicht abgetrennt.



Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets

BH-Träger mit den verstärzten Trägern beziehen:
Eine Sicherheitsnadel an den BH-Träger stecken und damit den BH-Gummi durch den Träger ziehen.



Danach den Überzug am BH-Gummi mit dichtem Zickzack-Stich fixieren.



Dann den BH anziehen und die Länge der Stoffüberzüge optimieren. Die Träger am Vorderteil anstecken, so dass sie nicht einscheiden, aber der BH gut sitzt.

Normalerweise ist der (hier rote) Trägerstoff unelastisch, der Träger ist jedoch dehnbar. Es kann also sein, dass der am Körper angenehm sitzende Träger auf dem Nähtisch etwas verkrumpelt erscheint. Wichtig ist aber, dass Oberstoff und innenliegendes BH-Gummi am BH-Cup erfasst werden!

Eine Markierung auf BH und Träger setzen, an der beide aufeinandertreffen (hier in gelb). Den Träger mit dem Oberstoff an- oder oberhalb der Markierung zusammenstecken, damit sie sich nicht mehr ineinander verschieben.



Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets

Den BH kurz zur Seite legen und die Teile des Oberteils zusammennähen und bügeln. Ihr solltet jetzt aus den angegebenen Teilen zweimal das Oberteil vor Euch liegen haben.

Nun müsst Ihr Euch bezüglich der weiteren Vorgehensweise entscheiden: Methode „**Faulpelz**“ mit schmalen Besatz am Rand oder Methode „**Profi**“ mit Innenfutter? ;-)

Faulpelz-Methode:

Die zweite Hälfte der Oberstoff-Teile wird als schmaler Besatz zurückgeschnitten, ver säubert und rechts auf rechts an den Oberstoff geheftet (große Stiche). Dabei bleibt die Naht an den oberen Spitzen der BH-Teile sowie hinten in etwa der Mitte des Rückenteils (siehe Schnittbeschreibung Eures Schnittes, hintere Markierung für den Trägeransatz) offen. Hinten ruhig etwas großzügiger freilassen.

Diese offenen Stellen sind auf dem Bild **pink** markiert, die Naht ist grün.



Dann das Teil wenden und bügeln.



Jetzt den BH durch die offenen Löcher einziehen und an der gelben Markierung am Vorderteil Träger und BH-Cup wieder zusammenstecken.

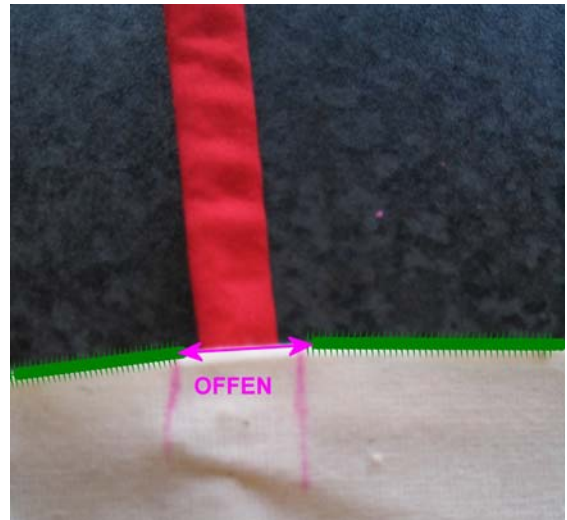


Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets

Den BH mit Oberstoff wieder anprobieren und den Sitz der Träger begutachten. Dabei besonders darauf achten, dass das Trägerloch am Rücken in der richtigen Stelle sitzt, sonst beult das Oberteil nach links oder rechts. ☹

Die Ansätze der Träger feststecken, das Teil wieder ausziehen und die Trägeransätze am Oberteil mit Kreide markieren.

Dann den BH wieder entfernen, das Oberteil rechts auf rechts wenden und beide Teile (Oberstoff und Besatz) endgültig zusammennähen, wobei die inzwischen genau markierten Löcher für die Träger offen bleiben.



Dann das Oberteil wieder wenden, bügeln, BH einziehen, die Träger am Vorderteil der BH-Cups anhand der Markierung (gelb) annähen und anprobieren, danach die überschüssige Länge abschneiden.

Dann das Oberteil an den Trägern feststecken und entlang der oberen Kante die Träger festnähen. Bei Bedarf kann der Besatz noch locker mit der Hand am BH-Cup angenäht werden, so flutscht er garantiert nicht heraus ☺

Profi-Methode:

Die zweite Hälfte der Oberstoff-Teile wird als Futter rechts auf rechts an den Oberstoff geheftet (große Stiche).

Dabei bleibt die Naht an den oberen Spitzen der BH-Teile sowie hinten in etwa der Mitte des Rückenteils (siehe Schnittbeschreibung Eures Schnittes, hintere Markierung für den Trägeransatz) offen. Hinten ruhig etwas großzügiger freilassen.

Diese offenen Stellen sind auf dem Bild pink markiert, die Naht ist grün.



Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets



Dann das Teil wenden und bügeln.

Jetzt den BH durch die offenen Löcher einziehen und an der gelben Markierung am Vorderteil Träger und BH-Cup wieder zusammenstecken.

Das Foto zeigt das Oberteil von vorne.

Den BH mit Oberteil wieder anprobieren und den Sitz der Träger begutachten. Dabei besonders darauf achten, dass das Trägerloch am Rücken in der richtigen Stelle sitzt, sonst beult das Oberteil nach links oder rechts. ☹



Die Ansätze der Träger feststecken, das Teil wieder ausziehen und die Trägeransätze am Oberstoff mit Kreide markieren.

Dann den BH wieder entfernen und den Oberstoff auf links wenden

Damit der BH frei zugänglich ist und nicht im Futterirwana verschwindet, müssen die Träger wieder einen Weg „nach draußen“ finden.

Dazu werden die Heftnähte entfernt und am Futterteil etwa 0,7 cm unterhalb der Nahtlinie Knopflöcher entsprechend der Markierungslänge eingearbeitet.

(Hier sieht man die Knopflöcher am Futter nach dem Wenden auf rechts.)



Sew`n`Sushi`s Sewing Secrets

Danach beide Teile (Oberstoff und Futter) rechts auf rechts legen und endgültig zusammennähen, wobei die genau markierten Löcher für die Träger offen bleiben.

Dann das Oberteil wieder wenden, bügeln, BH einziehen, die Träger am Vorderteil der BH-Cups annähen und anprobieren, danach die überschüssige Länge abschneiden.

Dann das Oberteil an den Trägern feststecken und entlang der oberen Kante die Träger festnähen. Bei Bedarf kann das Futter noch locker mit der Hand am BH-Cup angenäht werden, so zeigt sich der BH garantiert nicht 😊



Schlusswort

Ich würde zuerst das Oberteil mit BH versehen und dann weitere Rock- und Futterteile annähen. So hat man nicht das ganze Kleid auf dem Nähtisch bzw. dem Bügelbrett.

Beim Kauf des BHs ist auf die Form des Oberteils zu achten. Ein Oberteil mit gerader Kantenline benötigt einen BH mit niedrigen Cupansätzen.

Ab einfachsten ist es, das Oberteil einmal zusammenzunähen und zum BH-Kauf mitzunehmen.

Viel Spaß!
Kerstin / Corollina